

Irish Folk and Rock auf dem Herzogplatz

Abwechslungsreiches Openair-Programm für Jung und Alt begeistert etwa 400 Zuhörer

Unter blauem Himmel fanden sich am Freitagabend rund 400 Leute auf dem Herzogplatz ein, um in gemütlicher Atmosphäre irischer Rock- und Folk-Musik zu lauschen. Diesen Samstag folgt Teil zwei des Festivals.

Von Merkur-Mitarbeiter
Heiko Schmidt

Zweibrücken. Zum dritten Mal steigt dieses Jahr das „Irish Folk and Rock Festival“ in Zweibrücken. Das vom *Pfälzischen Merkur* präsentierte Marktfest steht ganz im Zeichen Irlands. Neben landestypischer Musik hat es auch das beliebte irische Schwarzbier sowie ein Grill-Zelt und einen Crêpes-Stand zu bieten. Es ist also für die ganze Familie etwas geboten.

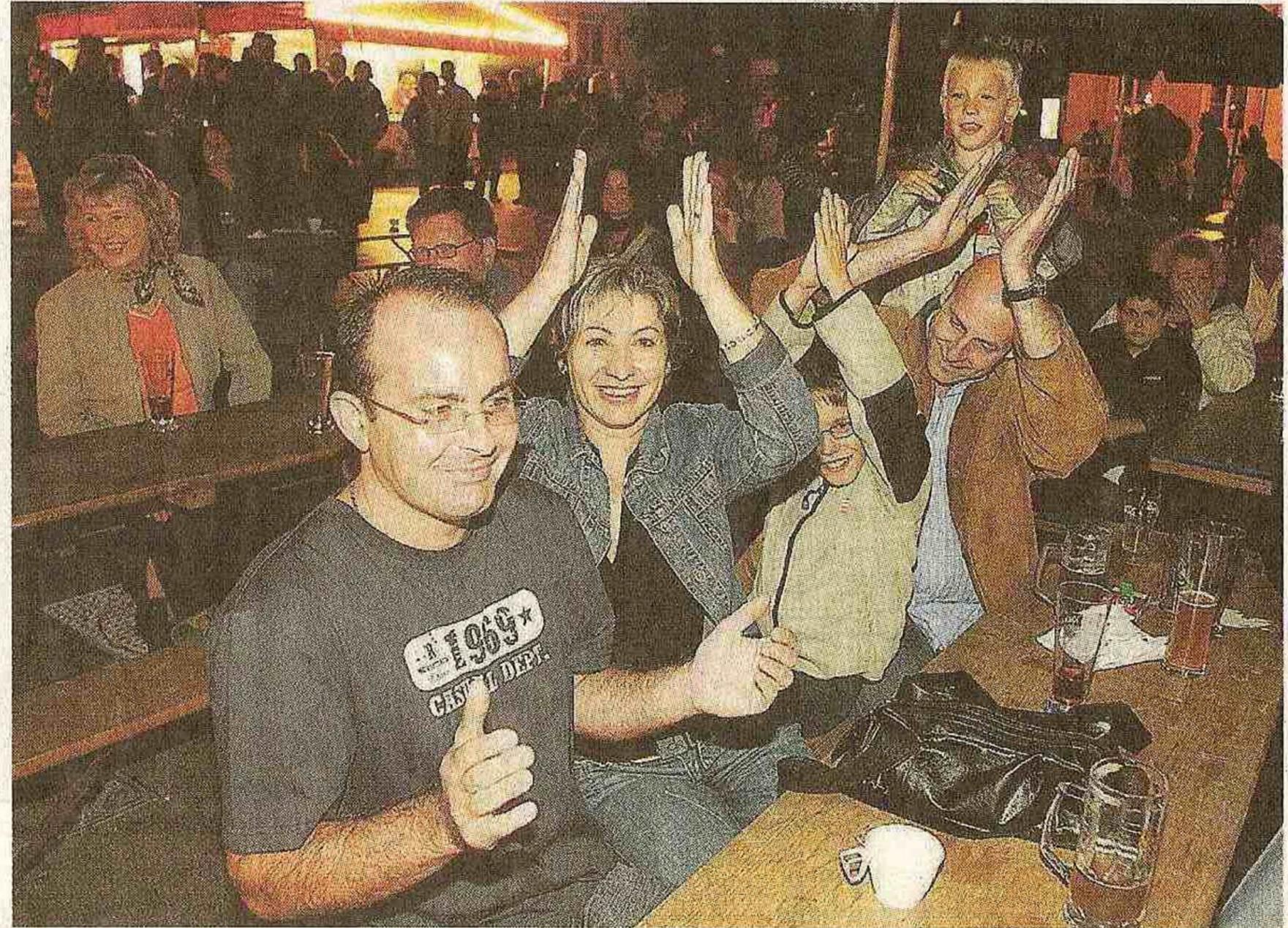
Das Musik-Programm zeichnet sich vor allem durch seine Abwechslung aus. Den Anfang machte am gestrigen Freitagabend Mike O'Donoghue, der neben bekannten irischen Volksliedern auch eigene Kreationen auf der Akustik-Gitarre

zum Besten gab. Obwohl das Publikum zu Beginn etwas zaghaft war, schienen seine Lieder gut anzukommen. „Bei der Musik kann man gut entspannen“, lobte Zuhörerin Mareike Dimant, die mit ihrer Familie gekommen war. „Das ist was, das man nicht jeden Tag hört“, erklärte sie, „das macht Lust auf mehr“.

Mit bekannten Stücken wie „Whiskey in the Jar“ konnte O'Donoghue das Publikum nach und nach aus der Reserve locken. Es dauerte nicht lange, bis die Zuhörer Lieder mitsangen und jeder Aufforderung zum Mitklatschen begeistert folgten. Auch am heutigen Samstag leitet O'Donoghue wieder das Festival ein, ab 16 Uhr.

Die gute Stimmung auf dem sich schnell füllenden Herzogplatz wurde gestern durch den Stilwechsel der darauf folgenden Bands nicht geschmälert – ganz im Gegenteil. Sowohl die rockigen Cover-Songs von Tush als auch die zunehmend irisch angehauchten Klänge von Double Malt und Lomond kamen beim Publikum gut an.

„Ich finde diese Abwechslung echt klasse“, kommentierte Justin Fichtner. „Für jeden ist was dabei und man hört auch mal was Neues“, fügte der Ju-



Adrian und Ileana Pop sowie Lukas, Wolfgang und Elias Lang (von links) genossen die einzigartige Atmosphäre während des Irish-Folk-Festivals.

Foto: Thomas Fübler

Im Internet:

www.lomond-folkrock.de
www.mike-odonoghue.de
www.doublemalt.de
tushmusic.de, fetlock-jones.de
www.sliotarmusic.com

gendliche begeistert hinzu. Seine Begleitung konnte dem nur zustimmen.

Heute geht es abwechslungsreich weiter. Neben O'Donoghue

sorgen die Bands „2 Fools a Minute“, „Fetlock Jones“ und „Sliotar“ mit irischen Folk- und Rock-Klängen für ein volles Programm. Der Eintritt ist frei.

Da sowohl die Zuhörer als auch die Künstler rundum zufrieden waren, plant der Veranstalter, das Irish Pub „Killarney“, eine Fortsetzung 2008.